

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate](#)

Newsletter Juni 2018

[Mail im Web Browser ansehen](#)

Wohngemeinschaft und Pflege
im Alter für unsere Community

Inhalt

Die Pride-Woche mit queerAltern: Rosa-Chor / «Telearena» über Homosexualität / Demo und Festival / Lancierung LGBTI-Label +++ Richtlinien für politische Stellungnahmen +++ queerAltern-Wandertag +++ queerAltern beim Wybernet +++ queerAltern mit Titelstory in «P.S.»-Zeitung +++ Crowdfunding für Schwulengeschichte.ch +++ Schwuler Webcomic +++ BSM-Tagung

An der Pride für gleiche Rechte für alle marschieren!

Liebe queerAlternde

Der Juni steht in Zürich ganz im Zeichen der Pride, die unter dem Namen Christopher Street Day (CSD) vor vierzig Jahren ihren Anfang nahm. Wer damals an der Demo mitmachte, brauchte Mut. Denn die extremen Repressionsjahre von 1958 bis 1968 waren noch nicht ganz vorbei. Dies zeigt auch die TV-Diskussionssendung «Telearena» von 1978 über Homosexualität zwei Monate vor dem ersten schweizerischen CSD. Die Sendung machte viele Queers wütig und motivierte sie, auf die Strasse zu gehen und am CSD Unterschriften für die Abschaffung des Schwulenregisters zu sammeln.

Für die Vorführung dieser «Telearena» von übermorgen im Restaurant Zeughaushof gibt es übrigens noch freie Plätze. Was in dieser Pride-Woche sonst noch einen Bezug zu queerAltern hat: siehe weiter

unten. Das ganze Pride-Programm [hier](#).

Wir wünschen allen schöne und spannende Pride-Tage und freuen uns, Euch an der Pride und an unserem queerAltern-Stand im Areal des Zeughauses zu begegnen.

Herzliche Grüsse

Der queerAltern-Vorstand

*Caroline Bisang, Barbara Bosshard, Willi Leutenegger,
Vincenzo Paolino und Christian Wapp*

PS: Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im August. Wir wünschen inzwischen einen schönen Sommer!

Die Pride-Woche mit queerAltern



**Mittwoch, 13. Juni, 20:30 Uhr: Konzert mit Rosa-Chor und live vertonte
Vorführung des Stummfilm-Klassikers «Anders als die Andern» im Kino
Arthouse Uto**

Es gibt nicht nur den Schmaz, es gibt auch den Rosa-Chor, und da dürfen

alle Queers mitwirken ([Info für angehende Chormitglieder](#)). Unter anderem singt da auch queerAltern-Mitglied **Jenny** mit. In seinem jüngsten Programm widmet sich der Chor den Schlagern der goldenen zwanziger Jahre unter dem Motto «**Kann denn Liebe Sünde sein?**» – in Anlehnung an ein Chanson von **Zarah Leander**, getextet vom schwulen Schlagerdichter **Bruno Balz**, komponiert von **Michael Jary** für den Film «Der Blaufuchs» (1938). Unter anderem singt der Chor auch die vielleicht erste Schwulenhymne: «Das Lila Lied» (1920) von **Mischa Spoliansky** (Musik) und **Kurt Schwabach** (Text) mit der Widmung «Dem unermüdlichen Forscher und Freund Herrn Sanitätsrat Dr. **Magnus Hirschfeld** zugeeignet.»

Der Rosa-Chor bildet das Rahmenprogramm zur Vorführung des Stummfilmklassers «**Anders als die andern**» (1919), in dem Magnus Hirschfeld gleich selbst auftritt. Der legendäre Arzt und Sexualforscher setzte sich in Deutschland bis zu Beginn der Nazizeit als einer der ersten auch mit wissenschaftlichen Argumenten für homosexuelle Menschen ein. Der 40-minütige Stummfilm ist höchst selten zu sehen und wird im Kino Arthouse Uto live vertont von der Uto Kult Bande. Es geht um einen Geigenvirtuosen, gespielt vom späteren Hollywood-Star **Conrad Veidt** («Casablanca»), der von einem Stricher erpresst wird. [Mehr Info hier](#)



Conrad Veidt (l.) und Fritz Schulz im Film «Anders als die andern»

Donnerstag, 14. Juni, 19:15 Uhr: queerAltern zeigt die «Telearena» über Homosexualität – 40 Jahre danach

Im Anschluss an die Vorführung spricht queerAltern-Vorstandsmitglied **Barbara Bosshard** mit einer Zeitzeugin und einem Zeitzeugen: Restaurant Zeughaushof,

Kanonengasse 20, 8004 Zürich. Wer ab 17:30 Uhr essen möchte, teilt dies bitte auf der Anmeldung mit: events@queeraltern.ch

Freitag/Samstag, 15./16. Juni: queerAltern am Pride-Festival und an der Demo vom Samstag. «Same Love – Same Rights» – Wir setzen uns für gleiche Rechte für alle ein



queerAlternde an der Pride: Gerne möchten wir am Samstag vor der Demo neue Aufnahmen von Mitgliedern machen, die mit queerAltern an der Demo marschieren.

Wie jedes Jahr nehmen queerAlternde an der **Pride-Demo** teil, und queerAltern ist am Pride-Festival wieder mit einem Stand vertreten, wo wir Mitglieder und deren Freundinnen und Freunde treffen – und hoffen, auch ein paar neue Mitglieder zu gewinnen. Am Stand veranstalten wir einen Wettbewerb. Wer wissen möchte, um was es da geht, soll einfach vorbeischaun.

Vor der Demo treffen wir uns spätestens am Samstag um 12:45 Uhr unter den Bäumen vor dem Restaurant Bank auf dem Helvetiaplatz. Gerne würde unsere Fotografin **Sändi Maier** etwa um 13 Uhr Fotos von unserer Demo-Formation machen. Wer also auf die Fotos möchte, sollte sich pünktlich einfinden. Die Demo startet um 13:30 Uhr. [Mehr Infos hier](#)



Und am Freitag- und Samstagabend wird gefeiert, unter anderem mit Eurovision-Song-Contest-Siegerin Netta Barzilai.

Mittwoch, 13. Juni, 11 und 19 Uhr: Lancierung des Swiss LGBTI-Labels



Swiss
LGBTI
Label

Network und **Wybernet** lancieren das **Swiss LGBTI-Label**. Es soll künftig an Unternehmen und Organisationen vergeben werden – mit dem Ziel, Inklusion von LGBTI-Menschen und Diversity am Arbeitsplatz zu fördern. Arbeitgeber, die dieses Label erwerben möchten, werden in ihren Prozessen unterstützt, eine Bestandaufnahme zu realisieren und entsprechende Massnahmen zu ergreifen. Um 11 Uhr findet im Volkshaus eine Medienkonferenz statt, um 19 Uhr wird für die

Community ein Event gegeben. [Ausführliche Information hier](#)

queerAltern-Richtlinien für politische Stellungnahmen

In den letzten Newslettern und an unserer GV haben wir gebeten, am 10. Juni für den Vorschlag der Stadt Zürich für die Überbauung des Koch-Quartiers zu stimmen. Dieser wurde ja nun haushoch angenommen. Wir freuen uns und gratulieren den Baurägern ABZ, Kraftwerk 1 und Senn für diesen Grosserfolg!

In diesem Zusammenhang: An unserer GV vom März wurde von unseren Mitgliedern gewünscht, dass wir **Richtlinien für politische Stellungnahmen** formulieren. Diese sind jetzt vorhanden und lauten wie folgt:

queerAltern bezieht in politischen Angelegenheiten öffentlich Position und/oder informiert ihre Mitglieder mit Stimmempfehlung bei nationalen und/oder lokalen (Zürich-) Themen, sofern das Abstimmungsresultat Auswirkungen auf die queere Community und/oder die alternde Bevölkerung hat.

queerAltern-Wandertag an der Reuss



Stärkung vor dem Start im LGBTI-friendly Café Something Special in Bremgarten: die QueerAltern-Wandergruppe.



Hier gehts zur Reuss: vorne Ainca (l.) und Caroline.



Picknick: Hansruedi, Patrick, Horst, Theo (v.l.) ...



... James, Ainca, Udo, Markus, Fritz, Clemens (v.l.).



Das Reussufer im Spätfriihling: ein Wanderparadies.

Der Wettergott hätte es nicht besser mit uns meinen können. Just am Samstag, 26. Mai, begann die erste Sommerperiode dieses Jahres. Bei strahlendem Wetter wanderten zwölf queerAlternde – zwei Frauen und zehn Männer – von Bremgarten entlang der Reuss durch eine weitgehend natürlich belassene Flusslandschaft bis zum ehemaligen Kloster Gnadenthal. Wer an unserer nächsten Wanderung vom 29. September auch dabei sein möchte, kann sich heute schon anmelden. Wohin es dann geht, ist noch nicht definiert: christian.wapp@queeraltern.ch

queerAltern zu Gast beim Wybernet



Wybernet, das Netzwerk für engagierte lesbische Berufsfrauen, hat queerAltern im Mai und Juni für zwei Präsentationen eingeladen bei den Regionalgruppen in Zürich und Luzern (Basel folgt im August). Dabei stellten die queerAltern-Vorstandsmitglieder **Barbara Bosshard** und **Caroline Bisang** die Anliegen, Pläne und Ziele unseres Vereins vor. Das Interesse war gross. Die Fragen und Diskussionen während der Präsentation waren rege, anregend und zeigten uns einmal mehr, dass wir mit unserer Vision den Nerv der Community treffen. Einige Wybernet-Mitglieder haben sich im Anschluss spontan für eine Mitgliedschaft bei queerAltern entschieden.

queerAltern mit Titelstory in der «P.S.»-Zeitung



P.S. Holen Sie sich
eine Erstmeinung.

Porträt-Reihe
**LGBTQ-Power
im Alter**
S. 15

Im Gespräch
**Tagesschulen
unter der Lupe**
S. 12 – 13

sogar Theater
**Zum Abschluss
einer Ära gibts
Knuth & Tucek**
S. 02



Nr. 22/18 08.06.18 SFr. 4.-
AZA 8004 Zürich

Die linke Zürcher Zeitung «P.S.» veröffentlichte am 8. Juni ein Porträt von queerAltern-Vorstandsmitglied **Barbara Bosshard**, ehemalige SRF-Redaktorin, Buchautorin, Dokumentarfilmerin. In diesem Porträt spricht sie auch über die Anliegen von queerAltern. Der Artikel schaffte es sogar auf die Titelseite. [Zum Artikel geht es hier](#)

Verein Schwulengeschichte.ch mit erstem Crowdfunding

we make it Anmelden 

Was ist wemakeit? Projekt starten Projekte entdecken Blog Events D F I E Gefällt mir 25.213

Schwulengeschichte.ch

Mit deinem Beitrag hilfst du mit, dass auch deine Zeitgeschichte festgehalten und dokumentiert ist. Werde Teil der schwulengeschichte.ch!

Ein Crowdfunding-Projekt von schwulengeschichte.ch, Gesellschaft und Bildung, Zürich.

Inhalt News 4 Unterstützer 12 Kommentare



Verein schwulengeschichte.ch
86 Aufrufe

#ianhuman LIVE ON AIR

Später ansehen Tellen



 3
 1
 0
 1

</>

Projektstatus		
	2'755	von CHF 5'000 finanziert
	12	Unterstützer
	23	Tage verbleibend

Unterstützen!

♥ Dran bleiben!

Der Verein Schwulengeschichte.ch leistet seit vielen Jahren unschätzbar wertvolle Arbeit für unsere Community. Wer immer etwas wissen will über die Geschichte der Schwulen in der Schweiz, findet auf der Website ausführliche und fundierte Informationen. Dabei hat vor allem queerAltern-Mitglied **Ernst Ostertag**, einer der Gründerväter, die Website mit unzähligen historischen Beiträgen bereichert. Wem das zwingende Weiterbestehen von Schwulengeschichte.ch ein Anliegen ist, beteilige sich an der Sammelaktion auf wemakeit, die am 4. Juli endet! In der ersten Sammelwoche konnte bereits 57 Prozent des geplanten Sammelbetrags von 5000 Franken gesichert werden. [Hier gehts zum Crowdfunding.](#)

Freitag, 22 Juni, 19 Uhr: Werkschau Design und Kunst der Hochschule Luzern – u.a. mit

Webcomic «Wäre ich denn nicht schwul?»



Provisorisches Titelbild des Webcomics von Claudio Näf.

Claudio Näf, Absolvent der Hochschule Design und Kunst Luzern, hat sich für seine Abschlussarbeit mit alternden schwulen Männern auseinandergesetzt und beim Recherchieren mehrere queerAltern-Mitglieder interviewt. Was er dabei erfahren hat, verwertet er in seinem digital umgesetzten Webcomic «Wäre ich denn nicht schwul?». Die Werkschau aller Arbeiten ist bis 1. Juli zu sehen. Detailliertes Programm [hier](#).

20./21. Oktober: Begegnung schwuler Männer (BSM) – Das andere Wochenende für schwule und bisexuelle Männer



Das BSM-Wochenende findet zum 32. Mal statt – wieder im Lasalle-Haus in Bad Schönbrunn oberhalb von Zug. Veranstaltet werden Workshops zu diversen Themen. Unter anderem gibt es auch eine Plauderrunde mit queerAltern-Mitglied **Udo Rauchfleisch**. Der Psychotherapeut und emeritierte Professor, Autor von Sachbüchern und Krimis, wird über seine Arbeit erzählen. Seit Jahrzehnten trägt er mit unzähligen Beiträgen zum Diskurs über LGBTI-Themen bei. Ausführliche Information [hier](#)

Über die queerAltern-Veranstaltungen im zweiten Halbjahr berichten wir ausführlich in den nächsten Newslettern. Kurz nur dies: Die Lesung mit Ralf König vom 18. Oktober findet im Kulturzentrum Kosmos statt. Weitere Infos über die Veranstaltungen [hier](#).

Dieser Newsletter gefällt Dir?

Dann sende ihn bitte per E-Mail an Freundinnen und Freunde weiter!

Möchtest Du Feedback geben zu diesem Newsletter? Dann schreibe an:

info@queeraltern.ch

Oder willst Du Mitglied werden? [Hier gehts zur Anmeldung](#)

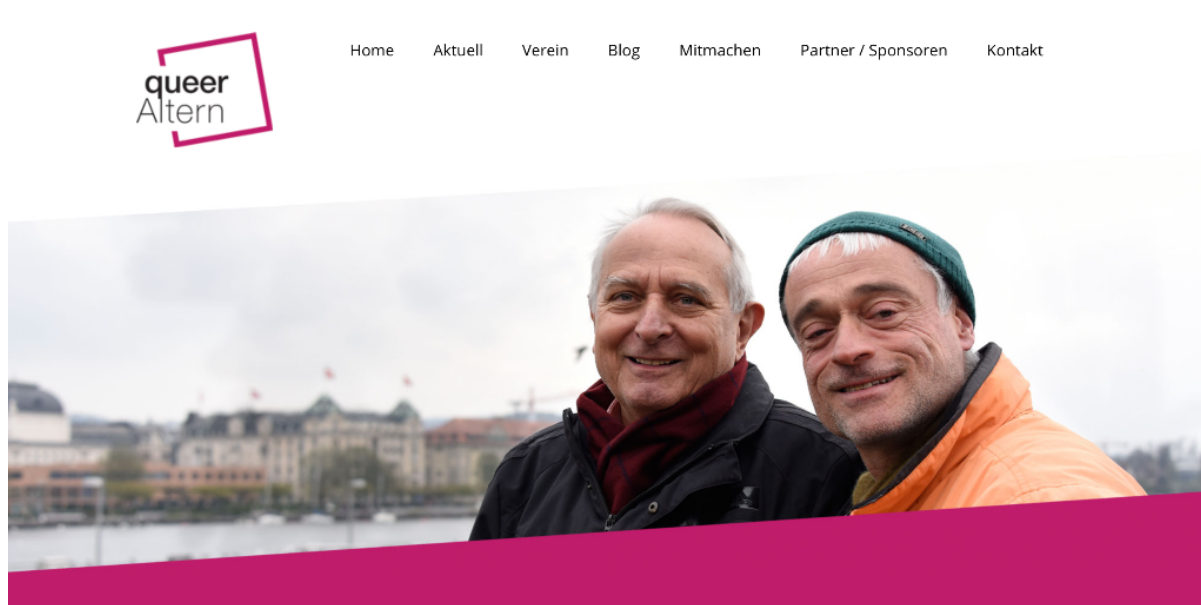
Begleite uns auf FACEBOOK

<https://www.facebook.com/schweiz.qa>

Kontakt

info@queeraltern.ch

www.queeraltern.ch



©2016 queerAltern.ch | Alle Rechte vorbehalten.

Unsere Postadresse ist:

Förderverein queerAltern
c/o Caroline Bisang
Wasserschöpfli 15
8055 Zürich

[Von Liste abmelden](#) [Persönliche Informationen verwalten](#)

